



Radsportschule Lägern



Bericht vom Schweizerischen Verkehrserziehungswettbewerb am 8. Juni 2016 vom Langnau im Emmental

Am 8. Juni 2016 machten sich 6 RSS- Schüler in Begleitung von Sonja Kieser von der Regionalpolizei Zurzach auf den Weg nach Langnau im Emmental, um am Schweizerischen Verkehrserziehungswettbewerb teilzunehmen.

Im Vorfeld wurde bereits das Gymkhana - der Geschicklichkeitsparcours - zweimal intensiv geübt und auch eine Doppellektion Verkehrstheorie gelernt. Dies unter der Leitung von Roger Schneider und Sonja Kieser.

150 Kinder des Jahrgangs 2004/05/06 aus 6 verschiedenen Kantonen machten am diesjährigen Wettbewerb mit. 8 verschiedene Posten wurden besucht, 4 davon wurden bewertet. Unserer 6 konnten mit den Micro-Scootern beginnen. Wie bremst man mit einem Scooter, diverse Slaloms konnten gefahren werden; alle wurden von Runde zu Runde sicherer.

Der Geschicklichkeitsparcours war für die RSS-ler kein Problem. Alle absolvierten den Parcours (Slalom fahren, eine ausgesteckte 8 fahren, ein Ball von einem zum anderen Ort fahren, Kreis fahren mit Leine) mit 0 Fehlern.

Die Theorieprüfung war (fast) kein Problem.

Der Verkehrsgarten sorgte dann aber leider zu etwas Verwirrung. Alles war viel enger und kleiner als eben auf den echten Strassen. Und so war es eben doch kein Radweg wo man in der Mitte fahren konnte, sondern eine Strasse zum rechts fahren. Immerhin haben unsere RSS-ler den „richtigen“ Weg gefunden und sind mit dem Velo nicht auf die Autobahn.

Dann war der Morgen schon vorbei und alle hatten Riesenhunger.

Der Nachmittag startete mit dem 1. Hilfe Posten. Die Kinder lernten wie sie sich bei einem Unfall verhalten sollten und wen sie kontaktieren müssen. Dann konnten sie selber zwei verschiedenen Bahnen Probe liegen und einmal in den Sanitätswagen sitzen.

Ein weiterer „Plauschposten“ war der Simulator für die Reaktionsgeschwindigkeit. In der ersten Runde waren alle sehr konzentriert und bremsten sofort als sich auf dem Bildschirm ein Hindernis in die Strasse drängte. Nachher war dann Tempo angesagt und so gab es – zum Glück harmlose – Unfälle.

Radsportschule Lägern wird getragen von

RV Ehrendingen

VC Alperose Schneisingen

VC Niederweningen

VC Steinmaur



Radsportschule Lägern

Dann folgte der letzte zählende Posten, das Langsam fahren. Eine Strecke von 8 m und 50cm Breite musste möglichst langsam befahren werden. Unsere Balance-Spezialisten durften aber nicht einfach stehen bleiben, die Räder mussten immer drehen.

Der Schluss war wieder ein grosser Hit. Ein riesiger Truck stand bereit um einmal selber zu sehen, was man als Lastwagenfahrer eben nicht sieht und wie gross der „tote Winkel“ nun wirklich ist.

Die RSS-ler haben viel erlebt, viel gelernt und gesehen. Für die Ausscheidung an den Europäischen Verkehrs-Wettbewerb hat es leider nicht gereicht. Aber der Plausch war es auf alle Fälle und keiner möchte den Tag wohl missen.

Herzlichen Dank an Roger Schneider und Sonja Kieser der Regionalpolizei Zurzach für die tolle Unterstützung, die Trainings und die Begleitung der sechs Kinder.

Arlette Speck, 20.06.2016

Radsportschule Lägern wird getragen von

RV Ehrendingen

VC Alperose Schneisingen

VC Niederweningen

VC Steinmaur